

Konrad Adolphs (Badersee)

Michaelhof, 3075, 48

Herrn Grafen Frau Baummeister

Ehrte Herrschaften mit einem Aufwachen,
besser noch mit einer Bitte zu dienen. Mit
diesem Tagebuch möchte ich Sie auf die
Früheren Erfolge zu sprechen die Kinder
arbeit in unserer Schule aufzuweisen
wäre, die sich sehr viel Früchte erweist.
Hier ergibt sich die Gelegenheit, daß ich
auch in die Malerische Pädagogik und
die Arbeit mit jüngeren Kindern Spezial
und gründlich arbeiten kann,
dieser Zweck hat das Hauptzweck

die Wasserkleitung über fort nach hier
über in einer kleinen Dose. Es gibt mir
hier: Diese freundlich gesinnene Bekan-
ntmachung eines Galagapit zum Unter-
haltung zu finden. (Klebstauspründel
haben auf Aufarbeit sehr gute Wirkung!) ob
Ihrer Willkür in einem großen be-
kannntmachung eines dreistigen Galagapit
mit Bekannt? Oder wäre es Ihnen
ganz bei Ihnen selbst möglich? Ich
bitte Sie herzlich um Ihre Hilfe, so oder
so. —

Vielleicht ist es, daß es Ihnen
den Iphigenie recht gut geht, gewiß
ist Sie reichlich! Ihre
Margareta Krüger.

Meine liebe Frau Baumeister,

Einen recht herzlichen Gruss! Ich denke
noch manchmal an Ihren Aufenthalt
hier und an Sie alle vier. Ich hatte ge-
hofft, Sie einmal in Stuttgart zu sehen,
aber man kommt hier so schwer los,
besonders, seitdem wir Kinderchen und
völlig belegt sind.

Nun wagt sich Hl. Meissner mit einer
Bitte an Sie heran. Ob Sie uns helfen
können? Wir wären sehr dankbar.

Ihre

Marie Kruse.